

Für den Kindergartenbereich:

Frage:

Darf mein Kind im Kindergarten Windeln tragen?

Antwort:

Es wäre wünschenswert, wenn das Kind sauber ist. Wir unterstützen Ihr Kind gerne bei der Körperhygiene und helfen beim Toilettengang. Sollte aber trotzdem einmal etwas daneben gehen, ziehen wir Ihr Kind jederzeit um. Wechselwäsche sollte von zu Hause mitgebracht werden.

Frage:

Wie gestaltet sich das Essen?

Antwort:

Die EssensKinder aus allen 3 Gruppen erhalten ein vierteljährlich täglich wechselndes, schmackhaftes und ausgewogenes Mittagessen, das als Tiefkühlkost geliefert wird. Unsere Küchenkraft reicht dazu frische Salate oder Obst. Jedes Essenskind erhält von uns ein Getränk zum Mittagessen. Jedes Kind kann seinem Appetit entsprechend das Essen probieren. Für die Brotzeit am Vormittag und am Nachmittag bringen die Kinder ihr Essen und Trinken von zu Hause mit.

Frage:

Wie läuft die Eingewöhnung?

Antwort:

Für jedes Kind beginnt der Start in unserem Kindergarten mit einer Eingewöhnungsphase, die in der Regel 2 Wochen beträgt. In dieser Zeit werden die Kinder langsam an den Kindergartenalltag und das pädagogische Personal herangeführt. Am **ersten** Tag starten wir mit einer Stunde zum Kennenlernen, damit sich ihr Kind behutsam an die neue Umgebung gewöhnen kann. Wir finden es wichtig, dass die Kinder sich langsam an den Tagesablauf gewöhnen dürfen und besprechen daher mit den Eltern die individuelle Besuchszeitlänge an den **folgenden** Tagen. Nach unserer langjährigen Erfahrung finden sich die Kinder schneller und besser in der jeweiligen Gruppe zurecht, wenn sich die Eltern **kurz** an der Tür verabschieden und das Kind dem pädagogischen Personal übergeben. Die Eltern halten sich in der Eingewöhnungsphase nicht mit in der Gruppe auf und verlassen die Einrichtung.

Frage:

Wie viele Schließtage gibt es?

Antwort:

- Weihnachten bis Heilig Drei König
- Fenstertag nach Fronleichnam

- 5 Tage (Konzepttag, Betriebsausflug, Vorbereitungstag, Einräumtag, Fortbildungstag)

- im August 10 Tage

Frage:

Wird in der Einrichtung geschlafen?

Antwort:

Nein

Frage:

Wie sieht der Tagesablauf aus?

Antwort:

Zeit	Aktivität	
7.00 - 8.00	Frühdienst	Jedes Kind wird in der Frühdienstgruppe begrüßt und findet ins Spiel
8.00 – 8.40	Kinder treffen ein	Freispiel in der eigenen Gruppe
8.40 – 9.00	Morgenbeginn	Gemeinsamer und abwechslungsreicher Tagesbeginn durch Singen und Erzählen Um 9.00 Uhr schließen wir die Eingangstür
9.00 - 9.30	Brotzeit	Gemeinsame Brotzeit (Wir achten darauf, dass jedes Kind seine Brotzeit auspackt und entsprechend seinem Appetit verzehrt). Alle Kinder bringen ihre Getränke von zu Hause mit.
9.30 - 10.30	Freispiel	Kinder erfüllen sich im Spiel ihre Wünsche, experimentieren, beobachten und finden Freunde.
10.30 - 11.30	regelmäßige, gezielte Angebote	Mit situationsorientiertem Ansatz (Spracherziehung, fröhliches Singen und Klingen, Turnen, Mathematik, kreatives Gestalten mit vielseitigen Materialien, usw.).
11.30 -12.00	Aufenthalt im Freien (wenn möglich)	Förderung der gesunden Entwicklung durch Spaziergänge, Beobachtungen in der Natur, Bewegungsspiele und Freispiel im Garten. (Wir achten darauf, dass jedes Kind dem Wetter entsprechend angezogen ist).
11.45 - 12.15	Mittagessen	Sternenkinder
12.00 – 12.30	Mittagessen	Fledermauskinder und Regenbogenkinder Die Essenskinder aus allen 3 Gruppen erhalten ein vierteljährlich täglich wechselndes, schmackhaftes und ausgewogenes Mittagessen, das als Tiefkühlkost geliefert wird. Unsere Küchenkraft reicht dazu frische Salate oder Obst. Jedes Essenskind erhält von uns ein Getränk zum Mittagessen.
12.30 -13.00	Körperpflege nach dem Mittagessen	Wir kontrollieren und helfen bei der Körperpflege und Toilettenbenutzung nachdem die Kinder gegessen haben.
13.00 - 17.00	Flexible Abholzeit in allen Gruppen (freitags 16 Uhr) (Sternenkinder Buchungszeit nur bis 16 Uhr)	In dieser Zeit vermischt sich das Freispiel mit individuellen Angeboten für die Kinder z.B. altersgerechtes Arbeiten in Kleingruppen. Eine ruhige und entspannte Atmosphäre unterstützt die Kinder, um zur Ruhe zu kommen und schafft einen Ausgleich zum ereignisreichen Vormittag.
14.30 - 15.00	Brotzeit	in der warmen Jahreszeit im Garten

15.00 – 17.00 (Sternenkinder bis 16 Uhr)	Freispiel	im Gruppenraum oder im Freien (individuelles Arbeiten in kleinen Gruppen, gemeinsame Spiele) Im Garten finden die Kinder genügend und vielseitiges Sandspielzeug, Hüpfbälle, Bälle, Roller, Dreiräder, Pferdeleinen, kleinen Fußballplatz, usw.
Abholzeit:		jeweils 10 Minuten vor Buchungsende

Frage:

Wie lernt mein Kind schnell Deutsch in der Kita?

Antwort:

Wir bieten in unserer Kita verschiedene Sprachkurse in verschiedenen Altersstufen an. Für alle 4 – 5-jährigen Kinder beginnt der Sprachkurs ab Januar, die Sprachstandsermittlung wird mit Hilfe des Sismiktests durchgeführt. Dieser Kurs wird vom Kindergartenpersonal geleitet.

Die 5 -6-jährigen Kinder besuchen ein bis zweimal wöchentlich den Vorkurs Deutsch bei einer Lehrkraft aus der Grundschule Dachau Ost. Das dort erworbene Wissen wird bei uns im Kiga vom Personal mit den Kindern vertieft und gefestigt. An einem Vorkurs Deutsch nehmen jene Kinder mit und ohne Migrationshintergrund teil, die einer gezielten Begleitung und Unterstützung bei ihren sprachlichen Bildungs- und Entwicklungsprozessen bedürfen.

Frage:

Verabreicht der Kindergarten Medikamente?

Antwort:

Medikamente zur Vorbeugung und Nachbehandlung einer Krankheit werden bei uns im Kiga nicht verabreicht. Ausnahmen sind chronische Erkrankungen, wie z.B. Rheuma, Epilepsie oder Diabetes. In diesen Fällen bedarf es einer schriftlichen Anweisung des Arztes sowie einer schriftlichen Einverständniserklärung der Eltern. Diese Medikamente und schriftlichen Mitteilungen müssen dem Personal persönlich übergeben werden, damit eine korrekte Verabreichung gewährleistet ist.

- Bei ansteckenden und meldepflichtigen Krankheiten den Kindergarten sofort informieren (z.B. Scharlach, Masern, Röteln, Gehirnhautentzündung, Salmonellenerkrankung, Läuse, Windpocken, Streptokokken und ansteckende Bindehautentzündung).
- Telefonische Information bis 9.00 Uhr, wenn Ihr Kind erkrankt oder verhindert ist, damit die Essensgeldrückzahlung für jeden geöffneten Werktag erfolgen kann.

Frage:

Was kosten die Plätze?

Antwort:

Kindergartengebühren 2019/20

Bis 4 Stunden (Mindestbuchung/Kernzeit)	8.00 – 12.00 Uhr	82 € / Monat – ohne Essen
Über 4 bis 5 Stunden	8.00 – 13.00 Uhr	90 € / Monat – ohne Essen
Über 5 bis 6 Stunden	8.00 – 14.00 Uhr	98 € / Monat – mit Essen

Über 6 bis 7 Stunden	8.00 – 15.00 Uhr	106 € / Monat – mit Essen
Über 7 bis 8 Stunden	8.00 – 16.00 Uhr	114 € / Monat – mit Essen
Über 8 bis 9 Stunden	8.00 – 17.00 Uhr	122 € / Monat – mit Essen
	Mittagessen	61 € / Monat (ab einer
	Buchungszeit bis 14.00 Uhr verpflichtend)	
Zusätzlich Frühdienst	ab 7.00 Uhr	+8 € / Monat

Frage:

Wird der Platz vom Staat bezuschusst?

Antwort:

Der Beitragszuschuss gilt für die gesamte Kindergartenzeit und erhält das Kind erstmals im September des Jahres, in dem es 3 Jahre alt wird und unsere Kindertagesstätte besucht (Stichtagsregelung). Die Ermäßigung – höchstens 100 € wird mit den Besuchsgebühren der Kindertagesstätte der Stadt Dachau verrechnet. Eine Auszahlung des evtl. nicht ganz mit der Besuchsgebühr ausgeschöpften Zuschusses ist gesetzlich nicht vorgesehen und unterbleibt deshalb. Der Beitragszuschuss entfällt mit dem Beginn des tatsächlichen Schulbesuchs bzw. mit dem Verlassen der Einrichtung.

Für Kinder, die nach der Einschulung zurückgestellt werden und dann wieder eine Kindertageseinrichtung besuchen, lebt der Anspruch auf den Beitragszuschuss wieder auf.

Frage:

Von wann bis wann ist die Kita geöffnet?

Antwort:

Montag – Donnerstag 8.00 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

Frühdienst 7.00 Uhr – 8.00 Uhr

Abholzeit: Zehn Minuten vor Buchungszeitende, allerspätestens zum Buchungszeitende muss die Kita verlassen werden.

Buchungszeiten sind im Rahmen der Öffnungszeiten möglich.

Kernzeit: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr verpflichtend.

Bringzeit: Spätestens bis 8.40 Uhr – Ab 9.00 Uhr sind die Türen geschlossen.

Frage:

Bekomme ich bei Urlaub oder Krankheit das Essensgeld zurück?

Antwort:

Wird ein Kind bis 9.00 Uhr eines Kindergartenjahres entschuldigt (Krankheit, Urlaub usw.) oder beim Bringen für das Mittagessen und den Nachmittag abgemeldet, erhält es für diesen Tag eine Essensgeldrückzahlung.

Die Rückerstattung des Verpflegungsgeldes durch die Verwaltung der Stadt Dachau erfolgt für jeden geöffneten Werktag nach Abschluss des KiGa-Jahres.

Die Kindergartengebühren werden **nicht** rückerstattet.

Frage:

Wie oft gehen Sie in den Garten?

Antwort:

Je nach Wetterlage versuchen wir täglich unseren Garten zu nutzen.

Frage:

Welche Ausflüge machen Sie mit den Kindern?

Antwort:

Ausflüge in einen Tierpark, Spaziergänge in die nähere Umgebung, Kasperltheater, Feuerwehr, Polizei, Fest zum Kindertag, Übernachtung im Kindergarten, kirchliche Feste (St. Martin, Nikolaus, Weihnachten, Ostern, Erntedankfest), Faschingsfeier, Muttertag, Schultütenfest, die Geburtstage der Kinder, gruppeninterne Feiern usw.

Frage:

Muss mein Kind gegen Masern geimpft sein?

Antwort:

Die Masernschutzimpfung ist gesetzlich vorgeschrieben und muss jedes Kind, das im Kindergarten aufgenommen werden möchte, nachweisen.

Frage:

Kann mein Kind hier im Kiga Geburtstag feiern?

Antwort:

Ja, wenn Sie das wünschen, feiern wir hier mit Ihrem Kind seinen Geburtstag.

Für den Hortbereich:

Frage:

Wer bekommt einen Hortplatz?

Antwort:

Unser Hort steht den Kindern der 1.- 4. Klassen offen.
Die Aufnahme erfolgt jeweils für ein Hortjahr und verlängert sich bei Vorlage aktueller Nachweise der Dringlichkeit (z.B. Arbeitsbescheinigung).

Frage:

Was kosten die Plätze?

Antwort:

Regelbuchung 5 Tage / Woche

Erstklässler:

11.45 bis 16.00 Uhr über 4 Stunden bis zu 5 Stunden/tägl. 107 € / Monat

11.45 bis 17.00 Uhr* über 5 Stunden bis zu 6 Stunden/tägl. 115 € / Monat

Zweitklässler:

12.00 bis 16.00 Uhr über 3 Stunden bis zu 4 Stunden/tägl. 99 € / Monat

12.00 bis 17.00 Uhr* über 4 Stunden bis zu 5 Stunden/tägl. 107 € / Monat

Drittklässler:

12.40 bis 16.00 Uhr über 3 Stunden bis zu 4 Stunden/tägl. 99 € / Monat

12.40 bis 17.00 Uhr* über 4 Stunden bis zu 5 Stunden/tägl. 107 € / Monat

Viertklässler:

13.00 bis 16.00 Uhr bis zu 3 Stunden/tägl. 91 € / Monat

13.00 bis 17.00 Uhr* über 3 Stunden bis zu 4 Stunden/tägl. 99 € / Monat

*freitags jeweils bis 16.00 Uhr

Alle Buchungszeiten zahlen für das Mittagessen +73 € / Monat

Frühdienst (**nur nach Absprache und mit Arbeitsnachweis**) 7.00 – 8.00 Uhr +8 € / Monat.

Falls Kapazität vorhanden ist, ist auch eine 2- bzw. 3-Tage-Buchung möglich.

Frage:

Wann ist der Hort geöffnet?

Antwort:

Montag – Donnerstag 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag 10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Frühdienst 7.00 Uhr – 8.00 Uhr

In den Ferien Ab 7.30 Uhr

Bei Schulausfall Die Kinder können ab 10.00 Uhr kommen.

Abholzeit: Zehn Minuten vor Buchungszeitende. Kinder die alleine nach Hause gehen dürfen, gehen 5 Minuten vor Buchungszeitende. Spätestens zum Buchungszeitende muss der Hort verlassen werden.

Frage:

Wie viele Schließtage hat der Hort?

Antwort:

- Weihnachten bis Heilig Drei Könige

- Fenstertag nach Fronleichnam
- 5 Tage (Konzepttag, Betriebsausflug, Vorbereitungstag, Reinigungstag, Fortbildungstag)
- im August 10 Tage

Frage:

Wie gestaltet sich das Essen?

Antwort:

Die Hortkinder erhalten ein vierteljährlich täglich wechselndes, schmackhaftes und ausgewogenes Mittagessen, das als Tiefkühlkost geliefert wird. Unsere Küchenkraft reicht dazu frische Salate oder Obst. Jedes Essenskind erhält von uns ein Getränk zum Mittagessen. Während dieser Zeit werden auch die Geburtstage der Kinder gefeiert.

Frage:

Wie arbeitet der Hort mit der Schule zusammen?

Antwort:

Wir haben einen guten Kontakt zu der Grundschule Dachau-Ost und arbeiten eng mit den Lehrern dort zusammen. Es gibt Lehrer-Eltern-Gespräche bei denen auch das Hortpersonal dazu gebeten werden kann, um die Kinder optimal zu unterstützen.

Frage:

Werden die Hausaufgaben im Hort gemacht?

Antwort:

Unser Ziel ist es, die Kinder bei den Hausaufgaben zu unterstützen, zu betreuen und zu selbständigem Arbeiten anzuleiten.

Die Arbeit in Kleingruppen und die ruhige Atmosphäre sind die Voraussetzungen dafür, dass die meisten Kinder ihre Hausaufgaben im Hort in einer festgelegten Zeit erledigen können. Sie erhalten bei Bedarf Hilfestellungen.

- Von Montag bis Donnerstag werden die Hausaufgaben soweit wie möglich im Hort angefertigt, dennoch liegt es in der Verantwortung der Eltern, diese abends durchzusehen und zu üben.
- Mit den Kindern der 1. und 2. Klasse wird nach Möglichkeit gelesen.
- In der vierten Klasse werden die Hausaufgaben nur noch auf Vollständigkeit kontrolliert
- Wer mit den Hausaufgaben fertig ist, spielt im Gruppen- oder Nebenraum und in der wärmeren Jahreszeit im Freien.
- Freitags werden die Hausaufgaben zu Hause erledigt, so dass die Eltern einen Einblick in die schulischen Stärken und Schwächen ihres Kindes erhalten.

Frage:

Wie wird mein Kind in den Ferien betreut?

Antwort:

Hat Ihr Kind Frühdienst gebucht, wird es in den Ferien ab 7.00 Uhr betreut, Kinder ohne Frühdienst dürfen die Einrichtung ab 7.30 Uhr besuchen. Das Buchungszeitende Ihres Kindes gilt auch in der Ferienzeit. In den

Ferienzeiten finden Ausflüge und verschiedene Freizeitangebote statt.

Frage:

Wie sieht der Tagesablauf im Hort aus?

Antwort:

<u>Zeit</u>	<u>Aktivität</u>	<u>Begründung</u>
ab 07.00	Frühdienst	Schulkinder werden in dieser Zeit im Kindergarten betreut und rechtzeitig zur Schule geschickt.
Wenn die Kinder im Hort eintreffen - bis ca.15.15	Betreuung der Hausaufgaben	Die Kinder werden in ruhiger Atmosphäre zu selbständigem Arbeiten angeleitet und erhalten bei Bedarf Hilfeleistung. Kinder, die eher Schulschluss haben, beginnen mit den Hausaufgaben schon vor dem Mittagessen. Dem pädagogischen Personal bleibt deshalb mehr Zeit für die individuelle Betreuung einzelner Kinder. Den Kindern wird zwischendurch genügend Gelegenheit zum Trinken und Bewegen gegeben.
13.00 – 13.40	Die Hortkinder erhalten ein vierteljährlich täglich wechselndes, schmackhaftes und ausgewogenes Mittagessen, das als Tiefkühlkost geliefert wird. Unsere Küchenkraft reicht dazu frische Salate oder Obst. Jedes Essenskind erhält von uns ein Getränk zum Mittagessen. Während dieser Zeit werden auch die Geburtstage der Kinder gefeiert.	Festigen von Tischsitten z.B. richtiger Umgang mit Messer und Gabel, Tischgespräche führen, sowie die hygienischen Regeln einhalten usw.
11.00 - 17.00 (Ferien 7.30)	Freispiel nach eigenen Wünschen <u>Angebote z.B.:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Kreatives Gestalten mit vielseitigen Materialien - Musizieren mit Orffinstrumenten • Bewegungsspiele im Turnraum 	Entspannung und Bewegungsausgleich nach der Schule. Gelegenheit eigenen Interessen nachzugehen und sich in der Gemeinschaft wohl zu fühlen.
13.40 - 17.00 (Freitag - 16.00)	Es werden Projekte angeboten, wie z.B. Vorbereitung auf Halloween, Weihnachtsfeier und regelmäßige Kinderkonferenzen Wir halten uns regelmäßig im Freien auf.	Das pädagogische Personal geht auf die individuellen Bedürfnisse und Interessengebiete der Kinder ein. Ausreichendes Material um den Bewegungsdrang auszuleben steht zur Verfügung, wie Pedalo, Roller, Stelzen, usw.

Frage:

Verabreicht der Hort Medikamente?

Antwort:

Medikamente zur Vorbeugung oder Nachbehandlung von Krankheiten werden bei uns im Hort nicht verabreicht. Ausnahmen sind chronische Erkrankungen, wie z.B. Rheuma, Epilepsie oder Diabetes. In diesen Fällen bedarf es einer schriftlichen Anweisung des Arztes sowie einer schriftlichen Einverständniserklärung der Eltern. Im Hortbereich müssen diese Medikamente und schriftlichen Mitteilungen dem pädagogischen Personal (Hort oder im Kiga) persönlich übergeben werden!

- Informieren Sie bei ansteckenden und meldepflichtigen Krankheiten sofort den Kinderhort
(z.B. Scharlach, Masern, Röteln, Gehirnhautentzündung, Salmonellenerkrankung, Läuse, Streptokokken und ansteckende Bindehautentzündung.)
- Bitte informieren Sie uns telefonisch bis 9.00 Uhr, wenn Ihr Kind erkrankt oder verhindert ist, damit die Essensrückzahlung nach Ende des Hortjahres für diese Tage erfolgen kann.

Frage:

Muss mein Kind gegen Masern geimpft sein?

Antwort:

Die Masernschutzimpfung ist gesetzlich vorgeschrieben und muss jedes Kind, das im Hort aufgenommen werden möchte, nachweisen.